

LEITFADEN

Retrospektive: Anleitung zur Durchführung

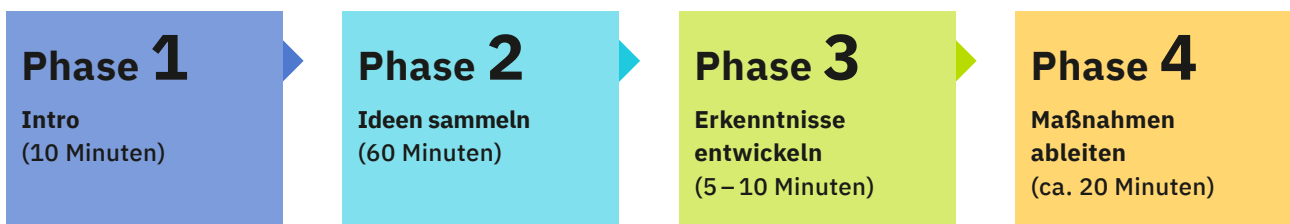
Zielsetzung und Nutzen:

- Austausch im Team über unterschiedliche Wahrnehmungen und Erlebnisse
- Prävention: Erkennen, wo der „Schuh drückt“ und rechtzeitiges Entgegenwirken
- Motivation schaffen und Stärkung des Teamgefühls
- Weiterentwicklung auf Team- und Inhaltsebene

Diese Methode kann zur regelmäßigen Reflexion im Team (z. B. einmal im Quartal) sowie anlassbezogen nach oder während eines bestimmten Projekts erfolgen.

Gesamtdauer: 1 bis 2 Stunden.

Ablauf:



1

Phase 1 – Intro (10 Minuten)

Die Moderation gibt einen Überblick zu den einzelnen Phasen und ist für das methodische sowie zeitliche Vorgehen verantwortlich.

2

Phase 2 – Ideen sammeln (ca. 60 Minuten)

Im Folgenden sollen Ideen zu unterschiedlichen Fragestellungen gesammelt werden. Dazu dienen die vier Kacheln der Retro-Vorlage als Grundlage.

Das Team wird eingeladen, Aussagen zu den Fragestellungen in den Kacheln zu teilen.

Die Kachel „Wofür möchte ich danke sagen?“ kann zu einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung beitragen und einen guten Gegenpol zu kritischen Punkten bilden.

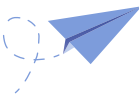



Sie können die Fragestellungen der Kacheln flexibel auf Ihren Bedarf anpassen.

2

Pro Kachel und Fragestellung kann folgende
Zeitplanung Sinn machen:

Selbstreflexion: 5 Minuten pro Fragestellung

Austausch: 10 bis 15 Minuten pro Fragestellung

 <p>Was hat mir Auftrieb gegeben?</p>	 <p>Wovon sollten wir weniger machen?</p>
 <p>Wovon sollten wir mehr machen?</p>	 <p>Wofür möchte ich danke sagen?</p>

3

Phase 3 – Erkenntnis se entwickeln (5 – 10 Minuten)

Auswahl der relevantesten Themen: An welchen Punkten möchten wir weiterarbeiten? Die Auswahl kann zum Beispiel mithilfe einer Abstimmung durch die Vergabe von Klebepunkten an einer Stellwand oder digital über Abstimmungstools erfolgen.

4

Phase 4 – Maßnahmen ableiten (ca. 20 Minuten)

Wie können wir die ausgewählten Punkte verbessern? Wer macht was bis wann?